

Bereich: Fachbereich Finanzen

Aktenzeichen: 20 25 02

Datum: 16.01.2023

Beratungsfolge:					
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth.	Bemerkung
Finanzausschuss	16.02.2023				
Rechnungsprüfungsausschuss	16.02.2023				
Kreisausschuss	08.03.2023				
Kreistag	29.03.2023				

Beratungsgegenstand (Bezeichnung):

Jahresabschluss zum 31.12.2014 und Entlastung des Landrates

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss 2014 mit der Bilanzsumme von 149.463.397,77 EUR. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.060.918,77 EUR wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Kreistag erteilt dem Landrat für den Jahresabschluss zum 31.12.2014 die Entlastung.

Die Inventurrichtlinie vom 23.08.2012 mit den beiden Nachträgen vom 01.07.2013 werden zur Kenntnis genommen.

In Vertretung

Dreßler

Sachverhalt (Begründung):

Für die Erstellung des Jahresabschlusses 2014 galten noch die Vorgaben der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit der Landkreisordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 hat der Landkreis Jerichower Land von den Erleichterungen des Erlasses vom 15.10.2020 Gebrauch gemacht. Mit Datum vom 16.06.2021 (Beschlussvorlage 0/173/21) wurde die Anwendung der Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse durch den Kreistag beschlossen.

Gemäß § 108a Abs. 1 GO LSA i. V. m. § 65 LKO LSA bestätigt der Kreistag die Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung des Landrates.

Laut Erklärung des Landrates vom 25.08.2022 hinsichtlich der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses des Landkreises Jerichower Land für das Haushaltsjahr 2014, wurde folgendes Ergebnis ausgewiesen:

1. Ergebnisrechnung

Das Ergebnis 2014 beträgt 1.060.918,77 EUR und setzt sich aus dem positiven ordentlichen Ergebnis von 695.436,66 EUR und dem positiven außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 365.482,11 EUR zusammen. Das Ergebnis wird entsprechend § 22 GemHVO Doppik der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

2. Finanzrechnung

Das Finanzergebnis beträgt -3.889.102,94 EUR und setzt sich aus dem positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.829.414,96 EUR, dem negativen Saldo aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 3.255.828,82 EUR und dem negativen Saldo aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 2.462.689,08 EUR zusammen. Der Bestand an Finanzmitteln (liquide Mittel) betrug zum Jahresabschluss 5.533.584,30 EUR

3. Vermögensrechnung

Die Bilanzsumme beträgt 149.463.397,77 EUR und erhöht sich gegenüber dem Jahresabschluss 2013 um 2.582.431,16 EUR. Das Eigenkapital beträgt 28.943.185,44 EUR und erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 1.143.048,92 EUR.

Die Bilanzsumme der Aktiva und Passiva setzen sich dabei folgendermaßen zusammen:

AKTIVA	
1. Anlagevermögen	138.895.668,69 EUR
2. Umlagevermögen	9.785.125,93 EUR
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposte	782.603,15 EUR
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 EUR
Summe Aktivseite	149.463.397,77 EUR

PASSIVA	
1. Eigenkapital	28.943.185,44 EUR
2. Sonderposten	74.276.497,39 EUR
3. Rückstellungen	17.370.701,40 EUR
4. Verbindlichkeiten	28.862.888,89 EUR
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10.124,65 EUR
Summe Passivseite	149.463.397,77 EUR

Durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises wurde der Jahresabschluss 2014 in dem Zeitraum vom 12.09.2022 bis zum 05.10.2022 geprüft. Anhand des Prüfberichtes ergeben sich keine Bedenken hinsichtlich der Entlastung des Landrates. Zu den Prüffeststellungen hat die Verwaltung eine Stellungnahme erarbeitet.

Die Einzelheiten ergeben sich aus den beigefügten Unterlagen.

Die Inventurrichtlinie vom 23.08.2012 einschließlich der beiden Nachträge vom 01.07.2013, welche in der Anlage 4 beigefügt sind, werden zur Kenntnis gegeben.

Anlagen:

Anlage 1: Jahresabschluss 2014

Anlage 2: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 durch das Rechnungsprüfungsamt

Anlage 3: Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes

Anlage 4: Inventurrichtlinie vom 23.08.2012 einschl. Nachträge vom 01.07.2013

Nachweis der haushaltsrechtlichen Ermächtigung erforderlich: ja nein

Buchungsstelle(n)/Bezeichnung:	/
Planansatz:	
abzüglich Bedarf für das laufende Haushaltsjahr:	
= überplanmäßig <input type="checkbox"/> außerplanmäßig <input type="checkbox"/>	
= Aufwand <input type="checkbox"/> Auszahlung <input type="checkbox"/>	
Deckung durch Mehrertrag <input type="checkbox"/> Mehreinzahlung <input type="checkbox"/> bei	
Deckung durch Minderaufwand <input type="checkbox"/> Minderauszahlung <input type="checkbox"/> bei	

Prüfvermerk durch Fachbereich Finanzen:
(nur für üpl./apl. Aufwendungen und Auszahlungen)